



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HOWOGE ERWIRBT 1.500 NEUE WOHNUNGEN

11.05.2012 Fachinformation

Durch den Kauf von 1.500 Wohnungen ist die HOWOGE als erstes landeseigenes Wohnungsunternehmen den Vorgaben aus den Koalitionsvereinbarungen der Berliner Landesregierung gefolgt. Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH hat aktuell 1.503 Wohnungen von der Resident Berlin 1 P & K GmbH, einer Beteiligungsgesellschaft der Prelios Residential Investments GmbH, erworben. Ein Schwerpunkt des Portfolios der Wohnungen ist im Berliner Bezirk Treptow-Köpenick gelegen. Es handelt sich um Wohnungen aus industrieller Bauweise im sanierten Zustand sowie Altbauten verschiedenen Baualters. Der Leerstand des Portfolios liegt bei unter zwei Prozent. Die HOWOGE folgt mit dem Bestandserwerb den aktuellen Vorgaben aus der Koalitionsvereinbarung der Berliner Landesregierung, die eine Erhöhung der Wohnungsbestände der landeseigenen Wohnungsunternehmen vorsieht. "Wir sehen in diesem Ankauf eine passende Ergänzung unserer bisherigen Bestände", erläuterte Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der HOWOGE. Durch die gute Anbindung an infrastrukturelle Einrichtungen sind die Wohneinheiten in Treptow-Köpenick besonders für Familien geeignet. Die HOWOGE plant auch zukünftig den eigenen Bestand zu erweitern. Die Verwaltung der erworbenen Bestände erfolgt vorerst weiterhin durch die Prelios Immobilien Management GmbH. "Prelios folgt mit diesem Verkauf der Strategie, sich zukünftig vermehrt auf das Dienstleistungsgeschäft zu konzentrieren", sagte Andreas Engelhardt, Geschäftsführer der Prelios Deutschland GmbH.

<https://bbu.de/beitraege/howoge-erwirbt-1500-neue-wohnungen>